

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 20.

Dresden, am 6. Februar

1896.

#### Zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. Februar 1896, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsgesuch. — Registrandenvortrag Nr. 340 — 355. — Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Titel 14, 15, 16, 18, 31 und 37 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Erweiterung des Bahnhofes Werdau (zweite Rate), Erweiterung des Bahnhofes Mittweida, Grunderwerb für eine künftige Erweiterung des Bahnhofes Flöha, Arealerwerb in Gera-Pforten, Umgestaltung der Personenverkehrsanlagen auf der Haltestelle Zimmritz, sowie Herstellung eines Ueberholungsgleises und Verbesserung der Güterverkehrsanlagen in Deutschenbora betr. — Bericht der dritten Deputation über das Königl. Decret Nr. 8, den Stand der Altersrentenbank betr. — Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation über die Petition: a) des Gemeinderathes zu Gelenau um Dispensation von der Bestimmung des § 23 Absatz 2 der Revidirten Landgemeindeordnung, die Heranziehung des festen Dienst- einkommens nach  $\frac{1}{5}$  zu den Gemeindeanlagen betr.; b) des Amtsgerichtscontroleurs Baumgärtel in Bschopau und Genossen, authentische Interpretation des § 30 der Revidirten Städteordnung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Meusel und Dr. Diller, Geh. Regierungsrath Dertel und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt sind für heute Herr Geh. Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welzien wegen dringender Privatangelegenheiten und Herr Wecke wegen dringender Geschäfte.

Um Urlaub hat gebeten Herr von Waghdorf-Störmtal wegen Unwohlsein auf drei Wochen. Bewilligt die Kammer den Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär von Bezschwiz.

(Nr. 340.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition.

**Präsident:** Gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 341.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gemeinderathes zu Mittweida, den Anschluß der Eisenbahnlinie Wüstenbrand-Limbach-Burgstädt an die Chemnitz-Riesaer Bahn betr.

(Nr. 342.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden auf Abänderung des Einkommensteuergesetzes wegen der Heranziehung der Hausbesitzer bei Aufstellung der Steuer- veranlagungsgeschäfte und wegen der Abrechnung des Abnutzungsaufwandes bei Häusern bei der Versteuerung der Einnahmen von den Häusern betr.

**Präsident:** Beide Nummern sind zu vertheilen.

(Nr. 343.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 31. Januar 1896, Schlußberatung über Titel 23 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Erweiterung des Bahnhofes Arnsdorf betr.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 344.) Desgleichen, Schlußberatung über die Petition des Diaconus Ernst Gotthelf Frenzel in Geringswalde und Genossen, die Alterszulage der ordinirten Hilfsgeistlichen betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.